

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Alltag mehr als nur eine Sprache zu sprechen, ist für viele Menschen in Deutschland nichts Ungewöhnliches. Das wissen Sie als Mitglieder der iranischen Gemeinde vermutlich aus Ihrem eigenen Alltag. Das Erlernen einer neuen (zweiten) Sprache spielt ganz allgemein eine wichtige Rolle für die Zukunftsperspektive, nicht nur von Migranten. Aber wie lassen sich Programme zum Zweitspracherwerb am besten gestalten? Aus wissenschaftlicher Sicht sind hier noch viele Fragen unbeantwortet: Wir wissen zum Beispiel, dass das Alter, in dem man eine zweite Sprache lernt, eine wichtige Rolle für den Lernerfolg spielt. Unklar ist jedoch, auf welche Weise unterschiedliche Eigenschaften der Erst- und Zweitsprache den Lernprozess beeinflussen können.

Diese Frage versucht eine Studie der Universität Groningen (Niederlande), in Zusammenarbeit mit der TU Berlin, wissenschaftlich zu beantworten. Dazu betrachten wir den Erwerb des Deutschen durch Menschen, die in unterschiedlichem Alter mit der deutschen Sprache in Kontakt gekommen sind und diverse Muttersprachen sprechen. Aufgrund der vielen Unterschiede zum Deutschen interessieren wir uns besonders für Sprecher des Persischen. Wir können uns vorstellen, dass es gerade unter Mitgliedern der iranischen Gemeinde viele Menschen gibt, die im Schulalter den Iran verlassen haben, und die jetzt fließend Persisch und Deutsch sprechen. Das sind genau die Menschen, die wir suchen.

Warum wenden wir uns an Sie?

Wir möchten Sie bitten, uns bei der Suche nach geeigneten Teilnehmern für die Studie behilflich zu sein. Kennen Sie Ansprechpartner in Berlin, an die wir uns wenden können, oder können Sie selbst Kontakte zu persisch-deutschen Sprechern vermitteln? Wir freuen uns über jede Art von Hilfe.

Welchen Umfang hat die Studie?

Die Teilnehmer werden an zwei unterschiedlichen Tagen eingeladen und gebeten, eine Reihe verschiedener sprachlicher Aufgaben zu erledigen (Gesamtdauer: ca. zweimal zwei Stunden). Die Vergütung beträgt vierzig Euro, plus Fahrtkosten.

Welche Voraussetzungen müssen die Teilnehmer erfüllen?

Die (erwachsenen) Teilnehmer sollten mindestens bis zu ihrem sechsten Lebensjahr im Iran aufgewachsen sein und seit mindestens fünf Jahren in Deutschland leben. Da wir unter anderem eine Messung der Gehirntätigkeit beim Sprachverstehen durchführen möchten (EEG), sollten keine Vorbehalte bezüglich einfacher körperlicher Messverfahren bestehen.

Wann und wo findet die Studie statt?

Die Studie findet derzeit (Sommer 2012) an der Technischen Universität Berlin statt.

Wo finden Sie weitere Informationen?

Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren möchten, können Sie sich auf unserer Internetseite informieren: www.rug.nl/let/big. Ich bin außerdem gerne bereit, Ihnen das Projekt in einem persönlichen Gespräch vorzustellen.

Über eine Antwort würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Simone Sprenger

Sprachpsychologin

Projekt: Bilingualism in Groningen (BiG)

University of Groningen
Faculty of Arts
Department of English Language and Culture
PO Box 716
9700 AS Groningen
Niederlande
Persönliche Website: www.rug.nl/staff/s.a.sprenger
Projekt-Website: www.rug.nl/let/big
E-Mail: big-groningen@rug.nl

Frage des Vorstands an Frau Dr. Sprenger: Können Sie bitte die Zielgruppe der Studienteilnehmer genau spezifizieren?

Antwort: Konkret suchen wir Erwachsene (18+), deren Muttersprache Persisch ist, die zusätzlich gut Deutsch sprechen (und mindestens seit fünf Jahren im Land leben, gerne auch länger), die aber erst nach dem sechsten Lebensjahr mit der deutschen Sprache in Berührung gekommen sind. Es geht uns also nicht um Sprecher, die - z.B. als Kinder iranischer Eltern - von Anfang an zweisprachig in Deutschland aufgewachsen sind, sondern um Sprecher, die möglichst im Schulalter emigriert sein sollten. Der Grund für diese Alterseinschränkung liegt in den Theorien zum Spracherwerb, die unserer Studie zugrunde liegen. Genau genommen suchen wir gleich viele Sprecher in den folgenden Gruppen:

1. Alter zum Zeitpunkt der Emigration: 7-11
2. Alter zum Zeitpunkt der Emigration: 12-16
3. Alter zum Zeitpunkt der Emigration: 16+

Der Fragebogen zur Teilnahme an der Studie findet sich unter <https://www.soscisurvey.de/big/?q=de-Berlin>